



Schnellinformation

zum AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, KULTUR UND VERWALTUNG

am Dienstag, 20.07.2021, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal (Hybrid-Sitzung)

ÖFFENTLICH

TOP 5

**Eckdaten Haushalt 2022
(Vorberatung)**

Vorl.Nr. 219/21

Geänderter Empfehlungsbeschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Haushaltsplanentwurf 2022 auf Basis dieser Eckdaten unter Berücksichtigung aktueller Veränderungen der Allgemeinen Finanzmittel, insbesondere durch die Orientierungsdaten des Landes für 2022 (Haushaltserlass 2022), zu erarbeiten.

Folgende Prämissen sind dabei zu berücksichtigen:

1. Die **Hebesätze/Steuersätze der Gewerbe-, Grund, Hunde- und Vergnügungssteuer** bleiben im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr unverändert.
2. Auf eine **Gewinnabführung** der Stadtwerke Ludwigsburg/Kornwestheim GmbH sowie der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH wird für die **Haushaltsjahre 2022-2025** verzichtet.
- 3.1 Die pauschale Kürzung der **Transferaufwände** um 10 % aus den Jahren 2020 und 2021 wird für die Mitglieder der Stadtverbände Sport und Musik ~~grundsätzlich~~ aufgehoben.
- 3.2 Die Verwaltung wird beauftragt, eine Konsolidierungssumme von bis zu 120.000 € aus den Bereichen Kultur, Sport und Soziales ~~beizubehalten~~ **und dabei bevorzugt strukturelle Lösungen zu erarbeiten**. Hierzu ist von der Verwaltung bis zum Haushaltsentwurf 2022 ein Vorschlag zu erarbeiten.
4. Die **Zuschussbeträge für das Blühende Barock und den Eigenbetrieb Tourismus und Events** werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgelegt:

Blühendes Barock GmbH	400.000 EUR
Tourismus und Events LB	8.000.000 EUR
5. Für die investiven Baumaßnahmen wird ein durchschnittliches **Investitionsvolumen von 35-38 Mio. EUR pro Jahr** (2022 bis 2025 in Summe 140-152 Mio. EUR) als **Baukostenrahmen** vorgegeben.
- ~~6. Es wird bis zum Jahr 2025 eine **Pro-Kopf Verschuldung** von maximal 950-1.000 EUR als~~

~~Höchstgrenze vereinbart. Die Verwaltung sichert zu, diesen Rahmen nur auszuschöpfen,~~

~~wenn es aufgrund der anstehenden Vorhaben von großer Bedeutung für die Stadtgesellschaft unter anderem im Bereich Mobilität und Bildung, wie Zentraler Omnibusbahnhof und Bildungszentrum West, unabwendbar ist.~~

6. Die Verwaltung strebt weiter einen generationengerechten Haushalt an.

7. **Weitere Kreditaufnahmen** sind nur zulässig, wenn die mit der Kreditaufnahme verbundene Maßnahme zu einer nachhaltigen Kostenreduzierung bzw. Entlastung des Ergebnishaushaltes führt und in der Abwägung die wirtschaftlichere Lösung darstellt; die Entscheidung muss einzelfallbezogen getroffen werden.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, einen mehrjährigen strukturellen **Konsolidierungsprozess** über die nächsten drei Jahre (2022 - 2024) einzuleiten mit dem Ziel, im Ergebnishaushalt einen nachhaltigen Konsolidierungsbeitrag von rund 5,0 Mio. EUR zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Ziffer 1:

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Ziffer 2:

Der Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich gefasst.

Ziffer 3.1:

Der geänderte Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Ziffer 3.2:

Der geänderte Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig gefasst.

Ziffer 4:

Der Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig gefasst.

Ziffer 5:

Der Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Ziffer 6:

Der geänderte Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig gefasst.

Ziffer 7:

Der Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig gefasst.

Ziffer 8:

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Der Beschluss erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

(Vorberatung)

Beratungsverlauf:

Der **Leiter** des Fachbereichs Finanzen erläutert die Eckdaten zum Haushalt 2022 anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zum Protokoll).

Während des Beratungsverlaufs einigt das Gremium auf den von OBM **Dr. Knecht** vorgeschlagenen geänderten Beschlussvorschlags der Vorlage Nr. 219/21 (siehe oben, kursiv und gestrichen).

OBM **Dr. Knecht** kündigt an, für die Ziffer 6 noch einen neuen Formulierungsvorschlag zu erarbeiten und vorzustellen.

Auf Wunsch des Gremiums lässt er über die Beschlussziffern 1 bis 8 einzeln abstimmen.